

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Bau, Umwelt und Verkehr“
des Stadtteilbeirates Walle vom 01.04.2019 im Ortsamt West**

Beginn der Sitzung: 18.00h

Ende: 20.00h

Nr.: XII/04/19

anwesend:

Herr Hauke van Almelo
Herr Thomas Bierstedt
Herr Jürgen Diekmeyer
Herr Wolfgang Golinski
Herr Jens Hirschberg
Herr Gerald Höns
Herr Jens Oldenburg
Herr Dr. Karsten Seidel

verhindert:

Herr Thorsten Jahn

Gäste:

Herr Mazanec, ASV
Herr Mehmet Bogatekin, Inhaber des ehem. Waldau-Theater
Herr von Ritz-Lichtenow, Verkehrssachbearbeiter Polizeirevier Walle
Circa 15 Bürger*innen

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/03/19 vom 11.03.2019
- TOP 3:** Aktueller Sachstand Umgestaltung Osterfeuerberger Ring
dazu eingeladen: Vertreter*in SUBV/ASV
- TOP 4:** Erörterung eingegangener Bürgeranträge
- TOP 5:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
- TOP 6:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
(u.a. Planungen Platz ehem. Waldau-Theater)

Nicht-öffentlicher Teil der Sitzung:

- TOP 7:** Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren
-

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt und die vorgeschlagene Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/03/19 vom 11.03.2019
Das Protokoll vom 11.03.2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Aktueller Sachstand Umgestaltung Osterfeuerberger Ring

Unter Einbeziehung von Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss wird der aktuelle Sachstand der Umgestaltung des Osterfeuerberger Rings durch den Vertreter des ASV dargestellt.

- Die Kostenüberprüfung im letzten Jahr erwies eine Summe von 6 Millionen Euro, wobei für die Umsetzung zusätzlich 1 Millionen Euro benötigt werden. Aufgrund der ansteigenden Kosten muss ein neuer Deputationsbeschluss erzielt werden. Der Senat entscheidet Ende April, die „Depu“ am 02.05.19 und der „Hafa“ am 03.05.19
- Anfang Mai wird mit Hansewasser gemeinsam ein EU-weites Vergabeverfahren ausgeschrieben.
- Hansewasser beginnt mit den Kanalarbeiten ab September/Oktober 2019. Das ASV folgt 3 Monate später (Januar/Februar 2020) mit der Umgestaltung des Ostfeuerberger Rings, welches voraussichtlich Anfang 2023 abgeschlossen werden soll.

TOP 4: Erörterung eingegangener Bürgeranträge

- Kreuzungsbereich Lange Reihe:

Aufgrund von nicht freier Einsehbarkeit der Kreuzung und zu schnell fahrender Autos werden Kinder und Passanten gefährdet. In 2018 gab es bereits einen Ortstermin. Mit dem ASV konnte bisher keine Einigung getroffen werden.

Ergebnis: Das ASV wird zur Stellungnahme gebeten. Zudem sollen konkrete Maßnahmen vorgeschlagen werden, zum Beispiel in Form einer Lichtsignalanlage, einem Fußgängerüberweg oder einer Schwarzampel. Die Anwohner*innen fordern ein Absolutes Halteverbot 50m vorher und eine verschärfte Kontrolle, die eingehalten werden soll.

- Fahrradständer Dorumstraße:

Ergebnis: Der Beirat möchte sich die Situation vor Ort ansehen und diesen Punkt in der nächsten Sitzung thematisieren.

- Aufstellen von Fahrradbügeln vor dem Haus Dorumstraße Nr. 16:

Ergebnis: Wird in der nächsten Sitzung thematisiert.

- Zuwegung zur Osterlinger Straße 2:

Die antragstellende Bürgerin ist anwesend und schildert die Situation in der Osterlinger Straße. Die Straße ist sehr schmal und wird von PKWs zugestellt, weshalb die Parkmöglichkeiten begrenzt sind. Besonders für Rollstuhlfahrer*innen stellt dies ein großes Hindernis dar, vor allem das Überqueren durch die Schlammecken.

Ergebnis: Der Beirat fordert das ASV auf, die Situation vor Ort zu prüfen. Gegebenenfalls soll eine Pflasterung vorgenommen, der Matsch entfernt und an der Kreuzung ein Halteverbotsschild angebracht werden. Notfalls werden die Kosten aus dem Stadtteilbudget übernommen.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Antrag der CDU-Fraktion - Übernachtung auf der Parzelle muss ab sofort auch für die Bewohner der Wochenendgebiete in Walle möglich sein:

Ergebnis: Prüfauftrag an SUBV s. Anlage

- Benennung Pico Schütz-Platz:

Auf dem Schild des Platzes soll „Ehrenspielführer des SV Werder Bremen“ stehen statt „Ehrenspielführer von Werder Bremen“ sowie den Zusatz „in Walle geboren und aufgewachsen“. Ein Kritikpunkt ist, dass es noch keine Aussage hinsichtlich einer regelmäßigen Reinigung des Platzes gibt.

Ergebnis: Die Abstimmung ergibt: 3 dafür, 3 Enthaltungen (Zustimmung). Weiterleitung der Information an den Fachausschuss „Kultur“.

- Straßenbeschilderung „Karl-Peters-Straße in Bremen-Walle“

Ergebnis: Der vorgeschlagenen Legende wird zugestimmt.

- Hundefreilauf am Waller Park / Sonnenstraße:

Der antragstellende Bürger ist anwesend und fordert eine Hundefreilauffläche für Hundebesitzer*innen. Hierbei wird betont, dass die Fläche gut erreichbar sein sollte und Randgebiete daher ungeeignet sind. Die Hundebesitzer*innen haben eine Initiative gegründet, um gemeinsam eine positive Entwicklung zu schaffen und die Verantwortung zu übernehmen. Aus haftungsrechtlichen Gründen werden von SUBV sowohl eine dauerhafte als auch eine temporäre Freilaufwiese im Waller Park abgelehnt. Der Fachausschuss weist nochmals auf seinen Beschluss hin, dass die Fläche am Hagenweg favorisiert wird. Als Alternative sollte die Grünfläche zw. Bogenstraße und Überseetor geprüft werden.

- Kanalprojekt: Fiegenstraße RMK – Karl-Peters- Straße RMK:

Ergebnis: Kenntnisnahme.

- Errichtung einer Telekommunikationslinie in öffentlichen Verkehrswegen: Errichten eines Verteilers für Glasfaserkabel in Verbindung mit einem Anschluss für die Fa. Schmidt + Koch in der Utbremer Straße/Münchener Straße (voraussichtliche Ausführung ab dem 29.04.2019)

Ergebnis: Kenntnisnahme

- Geschwindigkeitsmesstafel:

Ergebnis: Das ASV soll aufgefordert werden, mehr Masten zur Verfügung zu stellen, sodass für jedes Beiratsgebiet 1 Mast zur Verfügung steht. Das Thema soll anlässlich einer neuen Positionierung der Geschwindigkeitsmesstafel diskutiert werden.

- Antwortschreiben von SUBV zum Beschluss zur Verbesserung Naherholungspark Bremer Westen vom 11.03.2019:

Ergebnis: Wird in der nächsten Sitzung thematisiert.

- Antwortschreiben von SUBV zum Beschluss Deponieplanung vom 07.01.2019:

Ergebnis: Kenntnisnahme.

- Antrag der Partei Freie Wähler für die Großplakate:

Ergebnis: Kenntnisnahme.

- Rückäußerung ASV und BSAG zur Nachfrage Beschluss Gleisbau Waller Heerstraße und Verzicht auf Aufweitung Fahrstreifen im Waller Ring vom 05.11.2018:

Ergebnis: Die Mitglieder des Fachausschusses werden sich die Auftragsunterlagen zeitnah ansehen und sind sich einig, dass der Zustand des Radweges verbessert werden muss. Anschließend muss der Kontakt zum ASV kurzfristig aufgenommen werden.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Planungen Platz ehem. Waldau-Theater: Herr Bogatekin erläutert die Problematik der Lautstärke durch die Bahnstrecke, da er vor Ort Wohnbebauung realisieren will. Diese soll durch eine Lärmschutzwand gemindert werden. Der Beirat bittet um einen schriftlichen Antrag mit einer ausführlichen Darstellung des Bauvorhabens sowie ein beigefügtes Schallschutzgutachten für den ersten Bauabschnitt.

- Befreiung gemäß Bundesnaturschutzgesetz von den Verboten, in der Zeit vom 01.03. bis 30.09. Bäume, Gebüsch und andere Gehölze abzuschneiden auf dem Grundstück Holsteiner Straße 205a: Der FA wirft die Frage auf, warum die Bäume gefällt werden sollen. Das Ortsamt wendet sich an das Umweltressort
- Verkehrsordnung Nr. VAO. 0065/02/2019 in der Karl-Peters-Straße: Kenntnisnahme
- Anordnung zur Sicherung der Arbeitsstelle zwischen Geestemünder und Helgolander Straße: Kenntnisnahme
- Anordnung zur Sicherung der Arbeitsstelle an der Waller Heerstraße stadteinwärts: Kenntnisnahme
- Rückmeldung zur Beschwerde zum Bauvorhaben Zech, Hansator: Kenntnisnahme
- Eckhaus Waller Heerstraße / Waller Ring stadtauswärts: Das Haus wurde eingerüstet und wird saniert. Es sollen 2 bis 3 Wohnungen dort entstehen. Kenntnisnahme.
- Nachfrage vom 11.03.2019 zu Baumfällung Straße „Backbord“ in Walle: Kenntnisnahme.
- Feuerwehrrposten Dedesdorfer Straße/Wulsdorfer Straße: Kenntnisnahme.
- Elisabeth Straße/Vegesacker Straße: Die Befahrung ist aufgrund der schmalen und zugeparkten Straße sehr schwierig. Zudem wird auch bis auf die Fußwege geparkt. Die Bürger*innen betonen, dass die Strafen keine Veränderung hervorrufen und daher konsequentere Maßnahmen notwendig sind. Es wird gewünscht, dass die Kontrollen über einen längeren Zeitraum verlaufen. Der Verkehrssachbearbeiter der Polizei hingegen verdeutlicht die Problematik dieser Forderung, da dies nicht die primären Aufgaben sind und generell nicht leistbar ist. Die Überwachung bei Inneres soll gebeten werden, eine verstärkte Kontrolle zwischen 8.00 bis 10.00 Uhr durchzuführen.
- Überseetor/KSS: Aus dem Publikum wird darauf hingewiesen, dass in der Straße die Fahrspur zu 2 Fahrspuren ausgeweitet und ein Halteverbotsschild aufgestellt wurde, sodass dort zukünftig nicht geparkt werden darf. Kenntnisnahme.
- Theodor Straße: Auf den Beschluss des Fachausschusses von November 2018 liegt noch keine Antwort vor. Behandlung des TOP anlässlich der nächsten Sitzung.
- Holsteiner Straße/Union Brauerei: Vor 3,5 Jahren wurde ein Kastanienbaum gefällt. 3 Bäume sollten als Ersatz gepflanzt werden. Dies ist bisher noch nicht eingetroffen. Das Ortsamt wird dem nachgehen.
- Kleingartenentwicklungsbericht 2025: Ein Sachstandsbericht wird gewünscht und gefragt, wann der Beirat in die Angelegenheit einbezogen wird. TOP bis zur nächsten Fachausschusssitzung.

Vorsitz:

Ausschussprecher:

Protokoll:

Ulrike Pala

Wolfgang Golinski

Cansu Apaydin*

*Frau Apaydin ist Praktikantin im Ortsamt West im Rahmen ihres Studiums an der Hochschule Bremen, Internationaler Studiengang Politikmanagement B.A.